

Haushalt 2010



Bereich 10 Zentraler Service

Präsentation Haushalt 2010
im Rat am 28.01.2010

Bereich 10 – Zentraler Service

Budget des Bereiches - Ergebnisplan



in Mio. €	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Erträge	1,06	0,99	0,99	0,99	1,04
Aufwendungen	2,76	4,74	4,84	4,86	4,94
davon Personal	2,10	2,27	2,52	2,55	2,62
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1,70	-3,75	-3,85	-3,88	-3,91
Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1,13	-2,83	-2,93	-2.96	-2,99

Bereich 10 – Zentraler Service
Produkte des Bereiches 10



10.01 Personal und Organisation

10.02 Informationstechnologie

10.03 Büroservice

10.05 Archiv- und Öffentlichkeitsarbeit

10.06 Bereichsinterner Overhead

Bereich 10 – Zentraler Service

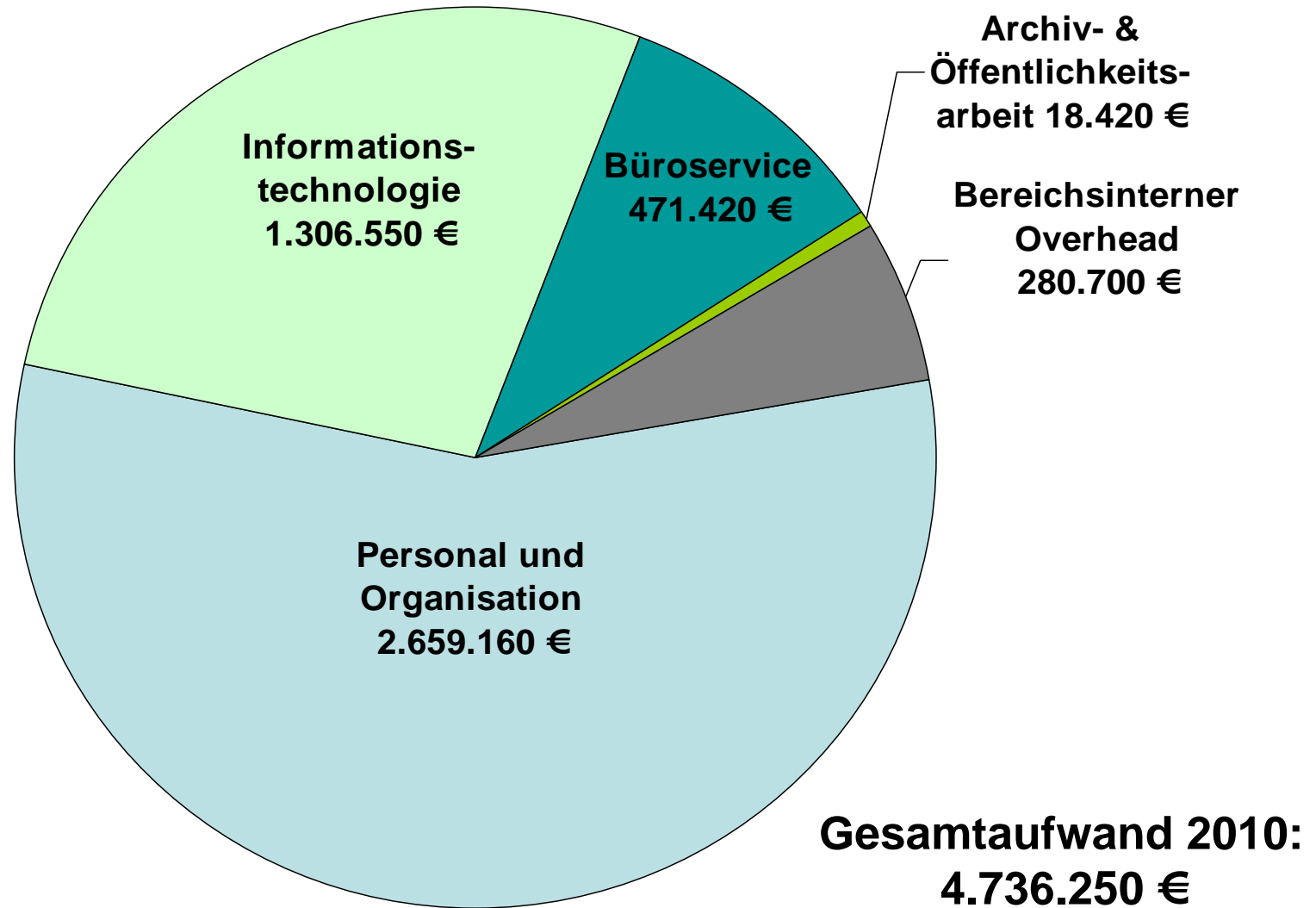
Budget der Produkte - Teilergebnisplan



Produkte	Saldo in Mio. €	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Personal und Organisation		-0,49	-1.78	-1.99	-2.03	-2,0
Informationstechnologie		-0,16	-0,53	-0,42	-0,42	-0,44
Büroservice		-0,16	-0,17	-0,16	-0,17	-0,17
Archiv und Öffentlichkeitsarbeit		-0,01	-0,02	-0,02	-0,01	-0,01
Bereichsinterner Overhead		-0,30	-0,34	-0,35	-0,34	-0,35

Bereich 10 – Zentraler Service

Budget der Produkte - Teilergebnisplan



Bereich 10 – Zentraler Service
Schwerpunkte 2010



Versorgungsaufwendungen:

Die Aufwendungen für die derzeit 45 Versorgungsempfänger in Höhe von 1,65 Mio. € setzen sich aus 1,3 Mio. € Versorgungs- und 0,35 Mio. € Beihilfeaufwendungen zusammen

Die Pensionsrückstellungen hierfür werden im Jahr 2010 in Höhe von 0,55 Mio. € in Anspruch genommen

Im Ergebnis sind im Jahr 2010 1,1 Mio. € als Aufwand im Bereich 10 zu veranschlagen



Risiken Auflösung ARGE:

- **Ca. 850.000 € Personal- und Sachaufwendungen werden bisher von der ARGE ME – aktiv erstattet (Budget Produkt 10.01, Personal und Organisation)**
- **Bei einer etwaigen Auflösung der ARGE ME – aktiv würden diese Aufwendungen in gleicher Höhe den Ergebnishaushalt der Stadt belasten**

Bereich 10 – Zentraler Service

Schwerpunkte 2010



NKF bedingte zentrale Ausweisung von Aufwendungen im Bereichsbudget Zentraler Service:

- **Porto, Telefon, Leasing Hardware**
- **Änderung der Zuordnung von Aufwendungen**

Besonders IT- Bereich betroffen:

Teilfinanzplan A:

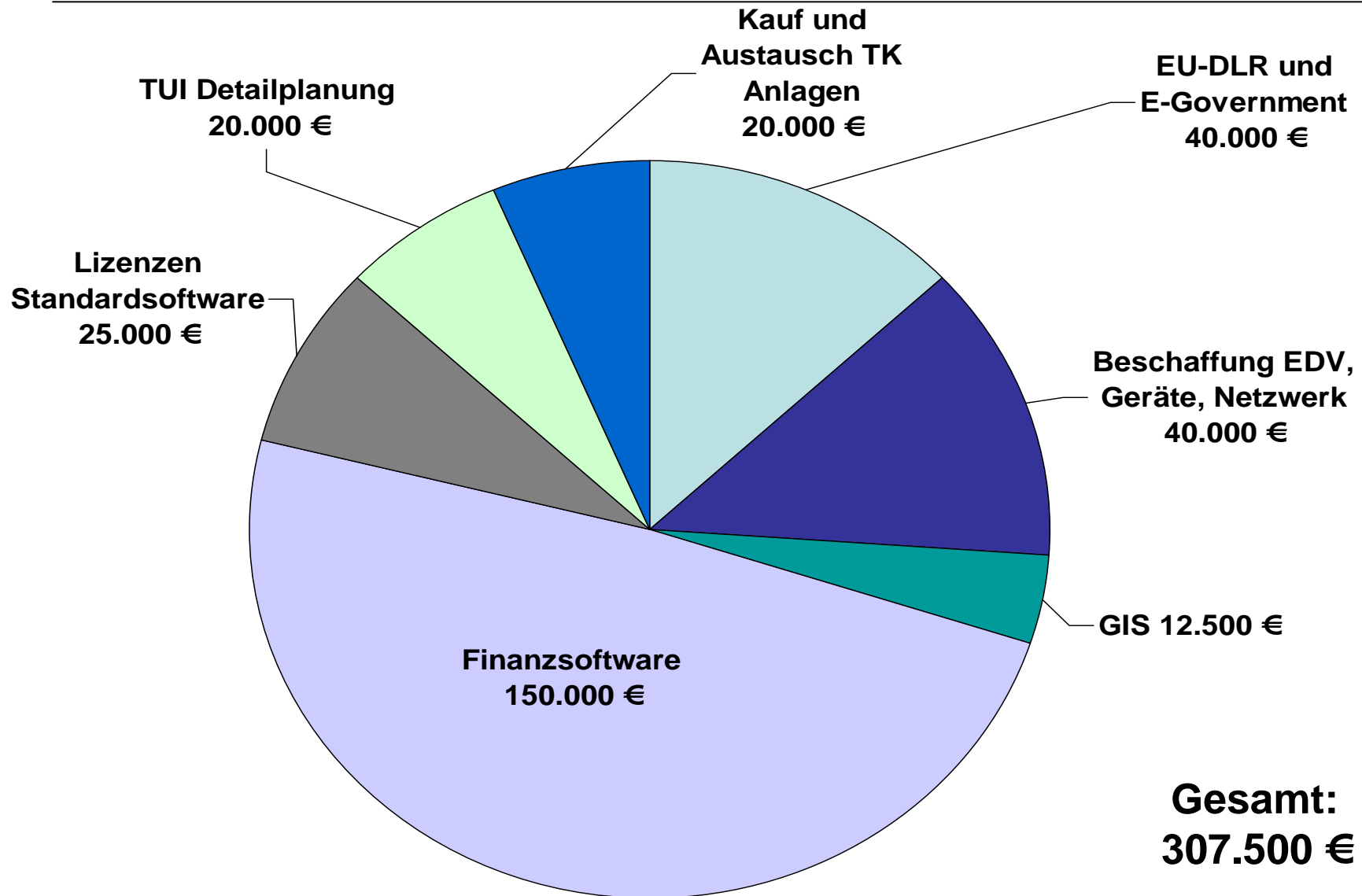
Anwenderschulungen, Beratungen, Dienstleistungen und Ähnliches werden im Budget 2010 als Aufwand gebucht

Teilfinanzplan B:

**Beinhaltet nur noch Softwarelizenzen und
Einrichtungsaufwand**

Bereich 10 – Zentraler Service

Maßnahmen IT



Bereich 10 – Zentraler Service

Taktische Ziele 2010



- **EU- Dienstleistungsrichtlinie / E-Government**
- **Stärkung von Führung und Zusammenarbeit**
- **Neuausrichtung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements**
- **Aufbau eines Beteiligungsmanagements**

Bereich 10 – Zentraler Service

EU-Dienstleistungsrichtlinie



- **Verwirklichung des EU Binnenmarkts**
- **EA-Gesetz am 08. Dezember 2009 in Kraft getreten: Kreis Mettmann ist „Einheitlicher Ansprechpartner“**
- **Zuständige Behörden müssen alle Verfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie problemlos aus der Ferne und elektronisch abwickeln können**
- **Die IT der Stadt stellt daher eine neue Infrastruktur zur Verfügung (z. B. Dokumentenmanagement, Formularserver, verschlüsselte Mail)**



- **Durch den Aufbau eines Kontraktmanagements wird die strategische Zielplanung von Politik und Verwaltungsleitung mit den taktischen Bereichszielen und der Haushaltsplanung verknüpft**

- **Die operativen Zielvereinbarungen werden im Rahmen der Mitarbeitergespräche auf Grundlage der oben genannten Zielvorgaben vereinbart**

- **Die Leistungsorientierte Bezahlung ist hierbei ein wichtiger Baustein, um die Verbindlichkeit der Zielvereinbarungen zwischen Führungskraft und Beschäftigten zu stärken**



Projekt in Zusammenarbeit mit der Bergischen Universität Wuppertal

- **Systematische Analyse der vorhandenen Daten, um Mittel zielorientiert einzusetzen**

- **Ziel ist der Erhalt der Arbeitsfähigkeit**
 - **Erhöhung der Produktivität durch verbesserte Gesundheitsquote**
 - **Steigerung der Motivation**
 - **Klare Zielvereinbarungen und Ergebniskontrolle anhand der Daten aller Beschäftigten**

Bereich 10 – Zentraler Service

Beteiligungsmanagement



- **Verbindliche Regelung der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Beteiligungen sorgt für Transparenz und Verbindlichkeit**
- **Sicherstellung, dass die Gesellschafterin Stadt Monheim am Rhein ihre Ziele als Gesellschafterin erreicht**
- **Beratung und Unterstützung der Mitglieder der Überwachungsorgane**
- **Beteiligungsrichtlinie im Rat am 03.12.2009 beschlossen**
- **Umsetzungsfrist 31.12.2011**